

Provinzial
Schadenverhütung

Provinzial
*Informationen zu
Rauchwarnmeldern.*



PROVINZIAL 

Fünf tödliche Irrtümer. Und eine sichere Lösung.

Jährlich brennt es etwa 200.000 Mal in deutschen Haushalten. 4.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden, über 1 Milliarde Euro an Brandschäden im Privatbereich und über 400 Brandtote sind die traurige Bilanz, bis heute (Quelle: rauchmelder-lebensretter.de). Noch längst sind nicht alle Haushalte mit den lebensrettenden Rauchwarnmeldern ausgestattet. Mit schlimmen Folgen – wieso?

1. „Wenn's brennt, hab' ich noch 10 Minuten Zeit!“

Irrtum: Eine Rauchvergiftung kann bereits nach zwei Minuten tödlich sein!

2. „Nachbarn oder meine Katze wecken mich!“

Nachts? Im Tiefschlaf? Im Nebenhaus?
Auch Haustiere sterben im Rauch.

3. „Ich pass' ja auf, dass nichts passiert!“

Kurzschlüsse sind meist nicht sichtbar. Und eine vergessene Herdplatte in der Küche oder sogar Brandstiftung im Mietshaus sind auch keine Seltenheit.

4. „Ein Haus aus Stein brennt nicht!“

Gardinen, Zeitungen, Tapeten, Trockengestecke, Adventskränze genügen. Und: Schon 100g Schaumstoff reichen für die tödliche Dosis Rauch.

5. „Rauchwarnmelder sind teuer!“

Jeden Monat sterben rund 35 Menschen durch Brand. Die meisten in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt durch Rauchvergiftung. Ein paar Euro sind eine gute Investition für Ihre Sicherheit.

Tatsachen sind jedenfalls:

- Brandtote sind oft „Rauchtote“.
- Über die Hälfte stirbt an Rauchvergiftung.
- Schon wenige Atemzüge sind tödlich.
- Rauch überrascht Menschen im Schlaf, ohne dass sie es merken – keine Chance!



„Guten Abend. Gute Nacht!“ Auf Sicherheit bedacht?

Die Ursachen sind so kläglich wie alltäglich:

Angebranntes Essen, überlastete Mehrfachsteckdose, durchgeschmortes Kabel, letzte Zigarette im Bett, vergessene Kerze im trockenen Weihnachtsbaum etc. Keiner merkt's, niemand sieht's – die Folgen dauern lange und sind oft schwerwiegend.

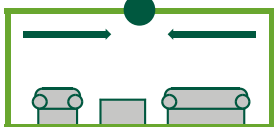
Wie funktioniert ein Rauchwarnmelder?

Wo Feuer ist, da ist auch Rauch. Leuchtdioden und Fotolinsen reagieren schon auf kleinste Rauchentwicklungen und warnen mit einem extrem lauten Alarmton, der selbst tief schlafende Menschen noch weckt: $\frac{2}{3}$ der Brände entstehen nachts!

Wo werden Rauchwarnmelder installiert?

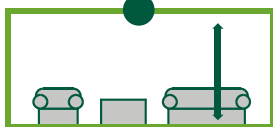
Feuerwehren und Versicherer empfehlen für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung die Installation von Rauchwarnmeldern in allen Fluren, Treppenträumen, Schlaf-, Kinder- und Gästezimmern, wie folgt:

Wohin?



Deckenmitte

Wie hoch?



max. 6m Raumhöhe

Wieviel Fläche?

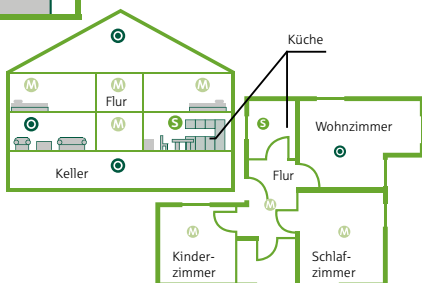


max. 60m²

M Mindestschutz

O Optimaler Schutz

S Sonderschutz



Quelle: www.rauchwarnmelder-lebensretter.de

In Küchen und Nassräumen sind gewöhnliche Rauchwarnmelder nicht geeignet, da sie Fehlalarme auslösen würden. Hier sind besondere Melder notwendig.

Rauchwarnmelderpflicht.

Rauchwarnmelder sind für private Wohnräume in allen 16 Bundesländern Pflicht.

Verantwortlich für die Installation.

In den meisten Bundesländern ist der Eigentümer für die Installation zuständig, unabhängig davon, ob der Wohnraum vermietet oder selbst genutzt ist. Details finden sich in den jeweiligen Landesbauordnungen. Es gilt die Anwendungsnorm DIN 14676-1.

Sie sehen nichts. Sie riechen nichts. Sie hören den Rauch kommen.

Billigangebote sind immer verlockend. Aber sind sie auch zuverlässig? Guter Rat der Profis: Gehen Sie auf Nummer sicher und achten Sie beim Kauf auf unabhängige Gütesiegel wie z. B. VdS, GS und Q. Grundlagen für eine sach- und fachgerechte Auswahl, Installation und einen sicheren Betrieb von Rauchwarnmeldern bilden die Anwendungsnorm DIN 14676-1 und die Gerätenorm DIN EN 14604, sowie die vfdb-Richtlinie 14-01.

10 Jahre Sicherheit ohne Batteriewechsel:

Die „Q“-Kennzeichnung steht für qualitativ besonders hochwertige Rauchwarnmelder mit folgenden zusätzlichen Leistungsmerkmalen:

- geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen,
- erhöhte Stabilität, z. B. gegenüber äußeren Einflüssen,
- fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer.

Achten Sie beim Kauf auf folgende Qualitätsmerkmale:



VdS-geprüfte Rauchwarnmelder geben frühzeitig Alarm.

Das sollten Sie noch wissen:

- Vernetzte Rauchwarnmelder melden über Funk an eine Sicherheitszentrale. Diese Zentrale kann weitere Aktivitäten – z.B. einen Fernalarm über das Telefonnetz – automatisch veranlassen.
- Fachmännische Beratung, Qualität und Service erhöhen Ihre Sicherheit.
- Schauen Sie auch mal auf unserer Seite www.sicherheitserziehung.de vorbei. Partner in Sachen Sicherheit. Die Provinzial Versicherung und der Verband der Feuerwehren in NRW e.V..
- Weitere Gefahrenwarnmelder sind für Wärmeentwicklungen (Wärmemelder) und diverse Gase (Gasmelder) erhältlich. Besonders hervorzuheben ist die Gefährdung durch Kohlenmonoxid (CO), das bei nahezu jeder Art von Verbrennung entsteht (z.B. Abgase von Heizungsanlagen sowie Kaminen und Heizöfen). Hier kann ein sogenannter CO-Warnmelder für mehr Sicherheit sorgen.
- Komplettlösungen für Ihr Zuhause, sogenannte Gefahrenwarnanlagen, bündeln Sicherheit für Familie, Haus und Wohnung in einem System. Erfahren Sie mehr auf „www.vds-home.de“.

*Kleine Ursache – große Wirkung:
Rauchwarnmelder sind Frühwarner!*



Schadenverhütung, Risikoberatung
Tel.: 0211 978-6380, Fax: 0211 978-1745
schadenverhuetung@provinzial.com
Korrespondenzanschrift: 40195 Düsseldorf
Provinzialplatz 1 · 40591 Düsseldorf · www.provinzial.com



facebook.com/provinzial
youtube.com/provinzialvideo